

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 21.09.2021

- + Inzidenz im Landkreis Dachau deutlich gesunken, aber unbeständig – heute bei 81,9**
- + 162 Neuinfizierte innerhalb einer Woche, weiterhin kein lokaler Hotspot**
- + PCR-Pooltests an Grund- und Förderschulen gestartet**
- + Impfen ohne vorherige Terminvereinbarung täglich im Landkreis möglich**
- + Über 300 Auffrischungsimpfungen für besondere Personengruppen**
- + Erstimpfquote bei 65,8% - 63,8% haben den Vollschutz**
- + Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau rückläufig bei fünf, zwei Personen auf Intensivstation**
- + ein weiterer Todesfall**

Am heutigen Dienstag, den 21.09.2021, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei **81,9** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen und damit aktuell wieder unter dem Bayernwert (87,0). Die Bayerische Krankenhauampel, steht - Stand 20.09.2021 - mit 262 weiterhin auf „grün“. Das Gesundheitsamt Dachau bittet dennoch, die geltenden Maßnahmen wie Abstand, Masken und 3G zu beachten, denn die Inzidenz im Landkreis Dachau ist weiterhin sehr dynamisch und liegt weiterhin über den Werten in Deutschland (68,5). Alle Neuregelungen der 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung mit den aktuell gültigen Maßnahmen, Beschränkungen und Regeln sind auf den Internet-Seiten des Landratsamts unter www.landratsamt-dachau.de/coronavirus veröffentlicht.

In der Woche vom 13.09.2021 bis 19.09.2021 wurden dem Gesundheitsamt insgesamt 162 Neuinfektionen gemeldet. Über 80 % der infizierten Personen sind symptomatisch. In der überwiegenden Zahl der Fälle handelt es sich um eine Infektion mit der sog. Delta-Variante. Die Altersstruktur der Indexfälle lässt sich folgendermaßen aufschlüsseln:

- 12 % 0-6 Jahre
- 10 % 7-12 Jahre
- 10 % 13-18 Jahre
- 38 % 19-39 Jahre
- 21 % 40-59 Jahre
- 7 % 60-79 Jahre
- 2 % 80 Jahre und älter

Bisher konnte bei 50% der Fälle aus der vergangenen Woche der Expositionsort bereits ermittelt werden. Die Ansteckungen erfolgen weiterhin hauptsächlich im privaten Umfeld. Ein lokaler Hotspot oder spezifischer Ansteckungsort oder -anlass ist im Landkreis Dachau nicht festzustellen. 25% der Infizierten hatten bereits einen Impfschutz, sind aber entweder nicht symptomatisch oder haben nur einen leichten Verlauf. Auf die unterschiedlichen Altersgruppen verteilt, liegt die Inzidenz bei Kinder und Jugendlichen (< 18 Jahre) somit bei knapp 190, in der Altersgruppe von 19-59 Jahren bei knapp unter 110 und in der besonders gefährdeten, aber auch gut geimpften (> 90%) Altersgruppe der über 60-jährigen bei unter 40.

Wie geplant konnten am Montag, den 20.09.2021, in einigen Grund- und Förderschulen die ersten PCR-Pool-Tests starten. In den Schulen wird grundsätzlich dreimal getestet, an Schulen mit PCR-Pool-Test zweimal. Die Leiterin des Dachauer Gesundheitsamts Dr. Monika Baumgartner bedankt sich bei allen Beteiligten für das schnelle Handeln bei der Umsetzung der Tests. „Mit den PCR-Pool-Tests an Grund- und Förderschulen haben wir einen weiteren wichtigen Baustein, um Infektionen erkennen und gegebenenfalls Infektionsketten zeitnah unterbrechen zu können.“ Mindestens bis Anfang Oktober gilt jedoch die inzidenzunabhängige Maskenpflicht an Schulen, auch im Unterricht und am Platz.

Neben der täglichen Möglichkeit, sich in den Impfzentren Karlsfeld und Dachau ohne Termin impfen zu lassen, sind auch in dieser Woche die mobilen Teams im Landkreis unterwegs:

Impfbus/Mobiles Impfteam		Datum	Uhrzeit
Egenburg	VfL Egenburg	Dienstag, 21.09.2021	14:00 - 18:00 Uhr
Karlsfeld	TSV Karlsfeld	Mittwoch, 22.09.2021	16:00 - 19:00 Uhr
Karlsfeld	TSV Karlsfeld	Donnerstag, 23.09.2021	16:00 - 19:00 Uhr

Alle Personen ab 12 Jahren können sich in den Impfzentren sowie bei den Mobilien Impfteams spontan und ohne vorherige Terminvereinbarung gegen das Coronavirus impfen lassen.

Ab Oktober wird die Impfstrategie im Landkreis gemäß den neuen Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung angepasst. Die beiden Impfzentren in Dachau und Karlsfeld stellen ihren stationären Betrieb am 30. September 2021 ein, die Einsätze der mobilen Teams werden jedoch deutlich erhöht. Mit Blick auf die umfassenden Impfangebote in Praxen und bei den niedergelassenen Ärzten insb. in der Stadt Dachau sowie der Gemeinde Karlsfeld hat die Koordinierungsgruppe des Landkreises beschlossen, ein flexibleres Impfen für jedermann und wohnortnah zu ermöglichen. Neben Impfangeboten in Alten- und

Pflegeeinrichtungen und Schulen sowie bei bestimmten Veranstaltungen sind ab 04. Oktober 2021 wöchentlich mindestens 10 Impfmöglichkeiten an verschiedenen Orten im ganzen Landkreis geplant. Die Impfungen können aber natürlich auch weiterhin bei den niedergelassenen (Kinder-)Ärzten erfolgen. Dort werden – ebenso wie bei den Impfteams - auch die notwendigen Zweitimpfungen unproblematisch durchgeführt.

In der letzten Woche sind auch die Auffrischungsimpfungen im Landkreis gestartet. Neben den Betreuungsärzten der verschiedenen Alten- und Pflegeeinrichtung gab es in den beiden Impfzentren bis gestern (20.09.2021) bereits über 300 Drittimpfungen. Um den administrativen Aufwand während des Impfens so gering wie möglich zu halten, empfiehlt das Landratsamt sich vorab für alle Impfungen unter <https://impfzentren.bayern/citizen/> zu registrieren.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau weiter auf aktuell **101.982** (Stand: 20.09.2021), was einer **Impfquote von 65,8 %** entspricht, wobei Impfungen mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson nicht bei den Erstimpfungen erfasst werden. Auch die Zweitimpfungen nehmen weiter zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **98.893 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt aktuell bei 63,8%** und damit sowohl über der Bayern- (60,9 %) sowie der Deutschlandquote (63,1 %).

Die Zahl der Corona-Patienten im Helios-Amper-Klinikum Dachau sind leicht rückläufig. Aktuell werden drei Patienten mit einer nachgewiesenen Infektion auf der Normalstation behandelt; zwei Patient werden intensivmedizinisch betreut. Alle Patienten sind ungeimpft.

Leider ist in der vergangenen Woche eine weitere Person an den Folgen der Corona Erkrankung verstorben. Landrat Stefan Löwl spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl und Beileid aus. Insgesamt sind nun 145 Landkreisbewohner:innen an dem Virus verstorben.